



Grundschule Suchsdorf feiert die WM 2011

Titelstory

Die FIFA Frauen WM 2011 kam endlich nach Schleswig-Holstein! Im Rahmen des Schul- und Vereinswettbewerb TEAM 2011 konnte der Schleswig-Holsteinische Fußballverband am vergangenen Mittwoch (24.11.) eine große Jubiläumsveranstaltung mit prominenten Besuchern wie Steffi Jones feiern. So wurde in der Grundschule Suchsdorf der Ausnahmezustand erklärt, als ab 10.30 Uhr das umfangreiche, vom Deutschen Fußball-Bund organisierte Rahmenprogramm begann. Aber warum durften sich ausgerechnet die Schülerinnen und Schüler aus Suchsdorf über dieses einmalige Event freuen? Ganz einfach, die Grundschule Suchsdorf ist der bundesweit 15.000 Teilnehmer am Wettbewerb TEAM 2011 und wurde dafür gesondert ausgezeichnet.

Und für alle Schülerinnen, Schüler und Gäste - insgesamt war die Sporthalle in Suchsdorf mit rund 1.000 Besuchern gefüllt - hatte sich das Kommen gelohnt. Mit WM-OK-Präsidentin Steffi Jones und WM-Botschafterin Britta Carlson berichteten zwei echte Größen des Frauenfußballs im Rahmen des WM2011-Schulfestes über die Vorbereitungen zur Frauen-WM und auch der DFB plante zusammen mit der Grundschule verschiedene Aktionen. Neben einer DFB-Kinder-Pressekonferenz mit Steffi Jones, Britta Carlson und Holstein Kiels Kapitänin



Die Grundschule Suchsdorf wurde als 15.000. Teilnehmer beim Wettbewerb TEAM 2011 ausgezeichnet. Schulleiterin Birte Wittstock (2.v.l.) erhielt die Urkunde von WM-Botschafterin Britta Carlson, OK-Präsidentin Steffi Jones, DFB-Moderator Wolfgang Staab und SHFV-Vizepräsident Gerhard Schröder.

Rachel Pashley sorgten vor allem DFB-Maskottchen Paule und Fußballakrobat Adrian für Kurzweile.

Im Mittelpunkt standen aber ganz klar die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Suchsdorf, die innerhalb des einstündigen Rahmenprogramms durch Tanz- und Gesangsbeiträge zum Thema Fußball die Gäste, zu denen auch Staatssekretär Dr. Arne Wulff und Kiels Stadtrat für den Bereich Schule, Adolf-Martin Möller, gehörten, begeistern konnten. Darüber hinaus war die gesamte Sporthalle mit Kreativbeiträgen zum Thema „Fußball“ geschmückt.

„Es ist großartig, dass wir mit dieser einmaligen Veranstaltung die Vorfreude auf die WM 2011 hautnah miterleben durften. Es ist einfach be-

eindruckend, was sich die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften und Schulleiterin Frau Wittstock haben einfallen lassen“, freute sich SHFV-Vizepräsident Gerhard Schröder über das gelungene Jubiläumsevent.

Positives gab es dann auch noch für den SHFV zu vermelden. Wie DFB-Moderator

Wolfgang Staab mitteilte, haben sich mittlerweile ca. 15.800 Vereine und Schulen für den Wettbewerb TEAM 2011 angemeldet - davon allein fast 500 aus Schleswig-Holstein. Gemessen an der Anzahl der Schulen und Vereine im Land zwischen den Meeren sei dies eine überraschende Bilanz, so Staab am Ende der Veranstaltung. TK



Besonders der Chor der Grundschule Suchsdorf heizte die Stimmung in der Halle mit selbst gedichteten Fußballsongs an.

AUS DER VERBANDSARBEIT – SCHULFUSSBALL

Schulfußball – zum Nachahmen empfohlen!

Auch im Jahr 2010 fördern der SHFV und seine Kreisfußballverbände den Schulfußball durch zahlreiche Aktionen. Insbesondere vor dem Hintergrund der flächendeckenden Entwicklung zur Ganztagschule spielt das Engagement des Fußballs in der Schule eine wichtige Rolle. Unter dem Engagement des Fußballs subsumieren sich auf Verbandsseite das Angebot von überregionalen Fortbildungs- und Wettkampfmöglichkeiten sowie Beratungsleistungen des SHFV für seine Mitgliedsvereine. Auf Vereinsseite verdeutlicht sich das Engagement in Form von Kooperationsprojekten durch das Angebot von Schulfußball-AGs, Übernahme der Fußball-Nachmittagsbetreuung oder Hilfestellung für den Schulsportunterricht.

Im Frühjahr 2010 standen landesweit Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte von Grundschulen auf dem Programm, an denen 175, überwiegend weibliche, Grundschullehrkräfte teilnahmen. Seit dem Start der Lehrerfortbildungen im Schulfußball konnten der SHFV und seine Kreisfußballverbände in drei Jahren bereits 1.225 Lehrkräfte an Grund- und weiterführenden Schulen qualifizieren. Während die Qualifizierungsangebote anfangs ausschließlich zentral ausgeschrieben wurden, melden sich zunehmend Schulen eigeninitiativ und vereinbaren individuelle Fortbildungen.

Als weiteren bedeutenden Baustein des Schulfußballs etablierten der SHFV, seine Kreisfußballverbände und das Projekt „Schleswig-Holstein kickt fair“ den SHFV-Schulfußball-Cup, an dem in



Die Wilhelm-Tanck-Schule belegte beim Landesfinale des SHFV-Schulfußball-Cup den zweiten Platz und durfte zum Bundesliga-Spiel Hamburger SV - TSG Hoffenheim fahren.

diesem Jahr über 100 Schulen teilnahmen! Die Schulen zeigen sich begeistert von diesem Wettbewerb, hier ein Erlebnisbericht der Wilhelm-Tanck-Schule aus Nortorf (Vizemeister) über den gewonnenen Besuch beim Bundesliga-Spiel Hamburger SV-Bayer Leverkusen:

Nachdem wir, die Wilhelm-Tanck-Schule, beim SHFV-Schulfußball-Cup 2010 die Vorrunde souverän gewonnen hatten und beim Landesfinale in Kiel Zweiter geworden sind, konnten wir nun unseren Preis (15 Eintrittskarten für ein Spiel des Hamburger SV) einlösen. Heraus kam das Bundesligaspiel HSV gegen Hoffenheim. Die Schüler waren sehr aufgeregt und natürlich mit Fanartikeln ausgestattet.

Die Fahrt bestritten wir mit der Bundesbahn und der S-Bahn bis zum S-Bahnhof Stellingen. Von dort ging es zu Fuß weiter und die Fangemeinde wuchs zusehends. Gut eine Stunde vor Spielbeginn trafen wir im Stadion ein, konnten schnell unsere Plätze einnehmen und die Stadionluft schnuppern. Leider war es an dem Tag im Stadion bitterkalt, was nach Anpfiff aber schnell

vergessen war.

In der ersten Halbzeit waren wir sehr angetan von den technischen Künsten von Hoffenheim, die blitzschnell ihre Angriffe vortrugen und beeindruckende Pässe spielten, vor dem Tor waren sie immer brandgefährlich. In der ersten Halbzeit hatte der HSV dem nicht viel entgegenzusetzen und war mit dem 1:1 zur Halbzeit gut bedient. Nach der Halbzeit kam ein völlig veränderter HSV aus der Kabine, der durch offensives Pressing die Hoffenheimer unter Druck setzte. Dadurch gelang den Hamburgern kurz vor Schluss dann auch der Siegtreffer zum 2:1.

Im Gänsemarsch ging es für



Beim Schulfußball-Cup wird den Teams auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten, so konnten die Schülerinnen und Schüler beim Landesfinale ihre Schussgeschwindigkeit messen.

uns anschließend zurück, wobei viele Lieder gesungen wurden. Dank der guten Leitung und Begleitung durch die Polizei verlief auch die Rückfahrt reibungslos.

Ein schöner Preis, den der SHFV da ausgesetzt hat. Die Mühe darum zu kämpfen, hat sich gelohnt. Man kann da nur sagen: „Weiter so! Schleswig-Holsteins Fußballschulmannschaften – bewirbt Euch beim nächsten Turnier, damit es wieder aufregende Spiele gibt und wieder jemand nach Hamburg fahren darf!“

Was in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kreisfußballverbänden und den Kreisschulsportbeauftragten aus der Taufe gehoben wurde, wird auch im Jahr 2011 fortgeführt. Die ersten Lehrerfortbildungen sind bereits terminiert und können auf der Internetseite des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH) gebucht werden. Ferner werden Anfang des Jahres die Ausrichtungsmodalitäten des SHFV-Schulfußball-Cup festgelegt, so dass nach dem Frühjahr 2011 mit der Ausschreibung ins neue Wettbewerbsjahr gestartet werden kann.

MORITZ LUFFT

**STV. GESCHÄFTSFÜHRER SHFV
SCHULFUSSBALLREFERENT SHFV**

Girls Cup Malente 2011 – jetzt anmelden

Vom 11. bis 12. Juni 2011 präsentiert der Schleswig-Holsteinische Fußballverband zum vierten Mal den Girls Cup Malente. Im Jahr der FIFA Frauen WM in Deutschland können nun auch Frauenteam teilnehmen!

Das Turnier wird in fünf verschiedene Altersklassen unterteilt. Erstmals wird das Turnier ebenfalls für die Frauen und A-Juniorinnen ausgerichtet. Aufgrund der Ausweitung auf diese Altersgruppen hat sich der SHFV auf die Suche nach weiteren Spielflächen begeben. Nicht nur in Malente wird daher attraktiver Fußball gezeigt, sondern auch in Eutin in Kooperation mit der BSG Eutin. Bei den Frauen und in der G19 (Stichtag 1. Januar 1992) treten jeweils acht Mannschaften - in der G17 (Stichtag 1. Januar 1994) und G15 (Stichtag 1. Januar 1996) jeweils 12 Mannschaften auf dem Großfeld gegeneinander an. In der Altersklasse G13 (Stichtag 1. Januar 1998) hingegen messen sich die 16



Der Girls Cup Malente wird auch im Jahr 2011 wieder ein unvergessliches Ereignis für alle teilnehmenden Mannschaften sein.

teilnehmenden Teams auf dem Kleinfeld.

Der SHFV begrüßt Mannschaften aus allen Teilen Deutschlands sowie Schweden, Dänemark, Niederlande, Polen und weiteren europäischen Nationen. Als große Highlights gelten die Einlaufzeremonie am Samstagmorgen sowie die abschließende Siegerehrung mit Disco im Kurpark Malente. Neben attraktiven Spielen bietet Malente zahlreiche Frei-

zeitmöglichkeiten: Ob es die Ostsee vor der Haustür, eine Paddeltour über die Seenplatte oder ein Besuch der Landeshauptstadt Kiel sein soll – für jeden ist etwas dabei!

Pfingsten und Fußball in Malente und Eutin, da muss man dabei sein! Der SHFV sucht Mädchen- und Frauenteam die beim Girls Cup dabei sein wollen. Das Startgeld beträgt 120,- €, in dem Startgeld sind jede Menge

Spaß, tolle Spiele, ein Veranstaltungsshirt und eine Medaille enthalten. Jetzt schnell anmelden und einen der begehrten Startplätze sichern.

Bei Interesse einfach via E-Mail bei Frau Rachel Pashley r.pashley@shfv-kiel.de oder telefonisch unter 0431 / 64 86 168 melden. Weitere Informationen rund um das Turnier finden Sie auf www.shfv-kiel.de, www.girlscupmalente.com und www.euro-sportring.de. RP

Bendt und Michel wieder für DFB im Einsatz

Große Freude bei Victoria Bendt und Jennifer Michel. Beide SHFV-Auswahlspielerinnen wurden jeweils zu

DFB-Lehrgängen ihres Jahrgangs eingeladen.

Jennifer Michel vom WSV Tangstedt nimmt nach ih-

rem Länderspieldebüt für die U15-Nationalmannschaft in Schottland nun vom 6. bis 8. Dezember 2010 am Sichtungslerngang in Bitburg teil. Neben der 14-jährigen Außenverteidigerin wurden noch 29 weitere Spielerinnen zu der von Trainerin Bettina Wiegmann geleiteten Maßnahme eingeladen.

Darüber hinaus hat auch Victoria Bendt von Holstein Kiel wieder Post vom DFB erhalten. Die 18-jährige Torhüterin wurde nach ihren Extraschichten mit DFB-Torwartrainerin Silke Rottenberg Ende Oktober zum Lehrgang der U19-Nationalmannschaft eingeladen. Vom 29. November bis 2. Dezember 2010 absolvieren 29 Spielerinnen in der Sportschule Hennef unter



Jennifer Michel wurde nach ihrem Länderspieldebüt wieder zur U15-Nationalmannschaft eingeladen. Foto: getty



Auch Holstein Kiels Torhüterin Victoria Bendt (li.) wurde wieder zur U 19-Nationalmannschaft eingeladen. In der Sportschule Hennef wird sie wie bereits im Oktober wieder mit Silke Rottenberg (re.) trainieren.

Foto: Yesilyurt

der Beobachtung von Trainerin Maren Meinert u. a. einen Leistungstest. TK

50 Jahre Schiedsrichter



Der Kreisschiedsrichter-ausschuss des Kreises Kiel durfte eine ganz besondere Ehrung aussprechen für zwei „Kieler Jungs“ die seit über 50 Jahren als Schiedsrichter aktiv sind.

Im Rahmen des monatlichen Schiedsrichter-Schulungsabends wurden die Schiedsrichter Gerd Lins (Jahrgang 1939) und Jens Repenning (1941) durch den Kreisschiedsrichterobmann Yavuz Yilmaz geehrt. Beide Schiedsrichter haben im Jahre 1960, also vor über 50 Jahren, den Schiedsrichtelehrgang erfolgreich absolviert. „Der Kreisschiedsrichterobmann war damals Willi Westermann“, erinnert sich Jens Repenning gerne an die alten Zeiten zurück. Die Lehrgänge bzw. Prüfungen wurden damals in Gaststätten und Kneipen absolviert. Den Lehrgang haben beide in der Gaststätte Blücher ge-

meistert, weil es seinerzeit noch keine Vereinsheime wie heute gab. Nach einigen Jahren als Schiedsrichter im Kreis und im Bezirk ging es für beide Schiedsrichter in ihrer Karriere steil bergauf. Der pensionierte Postbeamte Repenning schaffte 1972 bereits den Sprung in die Oberliga Nord, der damaligen höchsten Amateurliga. Gerd Lins, Oberstudienrat im Ruhestand, schaffte 1974 sogar den Sprung in die 2. Bundesliga. Beide Schiedsrichter sind nach ihrer aktiven Karriere lange als Schiedsrichterbeobachter unterwegs gewesen, um ihre sehr großen und vielfältigen Erfahrungen an die Schiedsrichterkameraden weiterzugeben.

Aber es verdient nicht nur Hochachtung, dass beide seit über 50 Jahren Schiedsrichter sind, sondern auch ihre gehaltene Vereinstreue. Seit Beginn der Schiedsrichtertätigkeit hat Gerd Lins dem TuS Schwarz-Weiß



Gespansführer: Gerd Lins (Mitte) als Schiedsrichter vor einem Zweitliga-Spiel beim VfL Osnabrück.

Elmschenhagen bzw. Jens Repenning dem SV Hammer nicht den Rücken gekehrt.

Nicht nur sportlich, sondern auch privat verbindet beide sehr viel, da aus dem gemeinsamen Hobby eine sehr gute Freundschaft entstanden ist, die noch heute bestand hat. Rückblickend war es für beide eine wunderschöne Zeit, die Jens und Gerd auch häufig zusammen

verbrachten und auch nicht missen möchten.

Es verdient den Respekt aller Schiedsrichter im KfV Kiel, dass zwei Sportkameraden so lange das Amt des Schiedsrichters – noch bis heute – ausüben. Beide besuchen noch regelmäßig die Schulungsabende in Kiel und sind nicht nur unter den Kollegen gern gesehene Gäste. yy

DFB-Mobil on Tour



Gleich dreimal in einer Woche war das DFB-Mobil zu Gast im Kreis Steinburg. Die Sportfreunde Itzehoe, der Itzehoer SV und Alemannia Wilster nahmen das kostenlose Angebot des DFB zur Qualifizierung ihrer Nach-

wuchstrainer wahr. Das bedeutete vor allem viel Spaß für die Jungkicker, die als Anschauungsunterricht für ihre eigenen Coaches eine Trainingseinheit mit lizenzierten Trainern erleben durften. Für Nachwuchstrainer, Betreuer und Eltern gab es darüber hinaus als zweiten Baustein einen Vortrag über aktuelle

Themen im Fußball, wie Qualifizierung, Frauen-WM 2011, Mädchenfußball und Integration.



Die beiden DFB-Mobil-Teamer Fabian Seeger und David Lehwald mit den Teilnehmern beim Itzehoer SV.

Steckbrief

Ellen Reder
(KfV Steinburg)



Ellen Reder

Funktion:	Frauenreferentin
ehrenamtlich tätig seit:	2007
Verein:	SV Neuenbrook/Rethwisch
Wohnort:	Neuenbrook
Alter:	27
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Controlllerin
Größtes sportliches Ereignis:	Klassenerhalt 2007/08 als Stamm-Torfrau mit dem FFC Oldesloe in der 2. Bundeliga
Hobbys:	Fußball, Lesen, Rätseln
Lebensmotto:	Nicht aus jeder Mücke einen Elefanten machen
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:	meinen Mann, mein Ball, mein Buch
Lieblingsverein:	Hamburger SV, FFC Oldesloe
Sportliche Vorbilder:	Iker Casillas
Welches Spiel zuletzt gesehen:	DFB-Pokal: FFC Oldesloe – FSV Gütersloh
Wen würdest du gern einmal treffen:	Andi Köpke (zum Torwarttraining)
Wünsche für 2010/11:	einen nicht ganz so langen Winter

Spannung auf 4. Generali-Cup



KfV Ostholstein

Ein echtes Highlight in Sachen Hallenfußball veranstaltet der Kreisfußballverband Ostholstein am 4. (ab 10.45 Uhr) und 5. Dezember (ab 10 Uhr) in der Sporthalle Pönitz, wenn der 4. Generali-Cup der Generali-Serviceagentur Uwe Prieß aus Jahnshof ausgespielt wird. Die Agentur ist zusammen mit fünf anderen Agenturen eine Subdirektion der Generali-Versicherungen und offizieller Sponsor des FC St. Pauli.

An dem Turnier nehmen traditionell 13 E-Juniorenkreisauswahlmannschaften und die U 12-Mädchenlandesauswahl unter der Leitung von Verbandstrainer Dieter Bollow teil - Titelverteidiger ist die Mannschaft des Kreisfußballverbandes Lübeck. Alle Spielerinnen und Spieler erhalten einen

von Uwe Prieß gesponserten Pokal zum Andenken. Für die Siegerehrung wird zudem versucht Dennis Wehrendt (VfB Lübeck) zu gewinnen, der selbst sämtliche Auswahlmannschaften des KfV Ostholstein durchlief. Auch die aktuellen Talente sollten sich beim Generali-Cup von ihrer besten Seite zeigen, da DFB-Stützpunkt-koordinator Björn Rädels das Turnier zum Sichten nutzen wird.

Beim Generali-Cup steht aber nicht nur der Fußball im Mittelpunkt, schließlich sind die befreundeten Teams in der Jugendherber-

ge Klingberg untergebracht und haben dort noch Zeit, weitere Kontakte zu pflegen. Eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen rundet das Turnier ab. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls an den zwei Tagen bestens gesorgt. Unterstützt wird der Kreisfußballverband bei der Aus-

richtung von der Jugendabteilung der Sportvereinigung Pönitz unter der Leitung von Jugendwart Detlef Garken. Erstmals wird der KfV bei diesem Turnier übrigens das DFBnet-Modul „Hallenfußball“ einsetzen, um es für die weiteren Hallenturniere zu testen. LB



Der KfV Lübeck holte den Generali-Cup im vergangenen Jahr in die Hansestadt. Sponsor Uwe Prieß (2. von rechts) und Egon Boldt gratulierten den Siegern.

Kurzschulung erfolgreich absolviert



KfV Schleswig

Nach 40 Stunden intensiver Schulung konnten zum Abschluss des Lehrganges „Teamleiter Kinder“ 16 Absolventen ihre Teilnahmeurkunden in Empfang nehmen. An drei Wochenenden vermittelte der Lehrwart des KfV Schleswig, Wolfgang Schwierzke (unterstützt von Bernd Schwermer), den Sportfreunden die Inhalte der Trainingslehre in Theorie und Praxis zum Thema „Wie trainiere ich Kinder“. Ergänzt wurde der Ausbildungsgang durch einen Beitrag des Projektbeauftragten „SH kickt fair“ im KfV, Wolfgang Winkler, der den Kursteilnehmern praktische Beispiele zum Thema „Gewalt auf und am Fußballfeld“ aufzeigte. Des Weiteren absolvierten die Teilnehmer einen Schiedsrichter-Crash-Kurs mit Schiedsrichterobmann

Markus Meyer.

Der Lehrgang ist ein Teil der Qualifizierungsoffensive des DFB, die den Teilnehmern offensichtlich viel Spaß und neue Kenntnisse im Umgang mit Kindern im Trainingsalltag vermittelt hat, was die Aussage eines Kandidaten dokumentiert: „So spielerisch kann mit den Kindern trainiert werden, das werde ich sofort bei meinen Schützlingen anwen-

den“. Ein Beleg dafür, wie sinnvoll die Offensive des DFB gesehen wird. Unter den Kursteilnehmern waren übrigens auch zwei Generationen vertreten, nämlich (Vater) Carsten Goldmann und (Sohn) Yannick Goldmann vom TSV Friedrichsberg.

Die erfolgreichen Absolventen im Überblick:

Stefan Dürkop (FC Rabel); Günter Marxen (TuS Colle-

gia Jübek); Carsten Goldmann, Yannick Goldmann (beide TSV Friedrichsberg); Martin Jäger, Christian Peetz (beide TSV Böklund); Walter Juncker, Uwe Stuck (beide MTV Meggerdorf); Alexander Römke, Torben Schulz (beide FC Tarp/Oeversee); Finn Hammerich, Ole Hammerich, Andre Pawellek, Tom Petersen, Thomas Möller, Florian von der Lieth (alle VfR Schleswig). ww



Die Teilnehmer des „Teamleiter Kinder“-Kurses mit Ausbildungsleiter Wolfgang Schwierzke (re.).

Ehrenamts-Workshop



KfV Segeberg

Der Kreisehrenamtsbeauftragte des KfV Segeberg, Hans-Otto Woroniak, hatte die Vereinsehrenamtsbeauftragten (VEAB) für Montag, den 15. November 2010, zu einem Workshop nach Todesfelde, Gasthof „Zur Eiche“, eingeladen. Acht Personen von sechs Vereinen folgten dieser Einladung.

Als Referenten konnte Stephan Grunwald von der SHFV-Ehrenamtskommission gewonnen werden.

Nach der Begrüßung wurde anhand einer Power-Point-Präsentation das Aufgabenprofil eines Vereinsehrenamtsbeauftragten vorge-

stellt. Diese Darstellung ist die Zusammenfassung der im Jahr 2009 mit den Vereinen erarbeiteten Ergebnisse in vier Pilotkreisen. Das zentrale Thema des diesjährigen Workshops war die Erarbeitung von Vorschlägen für Qualifizierungsmaßnahmen, die der SHFV seinen Vereinen als Schulungsmaßnahme anbieten sollte. Es fand eine rege Mitarbeit der Anwesenden statt, hier konnte man auch die Individualität der Vereine erkennen – jeder Verein ist anders strukturiert.

Folgende Ergebnisse wurden in den zwei Stunden erarbeitet:

Schulungsbedarf, angeboten auf Landesebene:

- Schulungen zum Steu-

errecht

- Umfangreiche EDV-Schulung im Bereich DFBnet, z.B. fussball.de

Schulungsbedarf auf Kreisebene:

- Kurzschulung Betreuer, speziell Rechte und Pflichten

- Kurze EDV-Schulungen zu Angeboten des DFB im Rahmen von Verbandstagen oder ähnlichen Verbandsveranstaltungen (Arbeitstagungen)

Schulungsbedarf, angeboten auf Vereinsebene:

- Wie gewinne ich ehrenamtliche Mitarbeiter für meinen Verein,

- Erste-Hilfe-Kurse (evtl. mit anderen Organisationen in der Gemeinde) oder in Zu-

sammenarbeit mit einem Kooperationspartner

Schulung durch Informationsmaterial:

- Imagebroschüre für Politiker – Sensibilisierung der Politiker für die gesellschaftliche Bedeutung des Fußballsports

- Angebote im BLOG erweitern – Wissensbörse, Infos für die Vereine.

Hans-Otto Woroniak bedankte sich bei den Teilnehmern für die rege Mitarbeit, aber auch ganz herzlich bei Stephan Grunwald für die lockere und intensive Präsentation und Moderation. Nur die Teilnehmerzahl sei an diesem Abend noch verbesserungswürdig gewesen, so Woroniak abschließend. **HOW**

C-Lizenz Breitenfußball



KfV Dithmarschen

Wie in den vergangenen Jahren bietet der KfV Dithmarschen in 2011 wieder Lehrgänge zur Traineraus- und Weiterbildung an. Bitte leiten Sie diese Informationen an alle interessierten Kollegen in Ihrem Verein weiter.

Modul Jugend der C-Lizenz Breitenfußball

Übungsstunden und Trainingsinhalte mit D- bis A-Jugend in Theorie und Praxis. Vorgaben für Übungen- und Trainingseinheiten in der praktischen Durchführung. Was mache ich in welcher Altersstufe? Aufgaben und Anforderungen an den Trainer. Eigene fußballerische Fähigkeiten werden nicht bewertet. Die Teilnahme an diesem Lehrgang verpflichtet nicht zur Fortführung der Ausbildung und dem Lizenzerwerb. Termine:

21./22./23.01.11 und 11./12./13.02.11 (jeweils Fr-

So) in der Gemeinschaftsschule Meldorf. Ausbildungsbeginn Freitag um 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag um ca. 9.00 Uhr. Insgesamt 40 Lerneinheiten an zwei Wochenenden. Ausbildungskosten: 65 Euro pro Teilnehmer.

Modul Basiswissen der C-Lizenz Breitenfußball

Umfassende Grundlagen für die Trainertätigkeit im Jugendbereich in Theorie und Praxis. Vielseitige Informationen u.a. zur Trainingslehre, Sportverletzungen und Rechtsfragen. Termine: 25./26./27.03.11 (Fr-So) in der GGS Tellingstedt. Ausbildungsbeginn Freitag um 18.00 Uhr, Sa. und So. um ca. 9.30 Uhr. Insgesamt 30 Lerneinheiten an einem Wochenende. Ausbildungskosten: 55 Euro pro Teilnehmer (Mindestteilnehmerzahl: 10). Anmeldungen zu den Modulen sind ab sofort bei Lehrwart Andreas Heumeier unter AHeumeier@Yahoo.de möglich. **AH**

Auf Schiedsrichtersuche



KfV Plön

Zwei Aktionen zur Schiedsrichtergewinnung sind angefallen. Durch die Maßnahmen sollen Vereine sensibilisiert werden, Bewerber/innen für den kommenden Anwärterlehrgang zu melden. Neben Plakatbewerbung soll im Kreis vor der Platzwahl auf die problematische Situation hingewiesen werden. Der designierte Kreisschiedsrichterobmann, Volker Janson, hatte vor dem A-Klassen-Spiel zwischen dem Raisdorfer TSV II und Wendtorf den Kapitänen entsprechende

Handzettel überreicht und die Spieler direkt angesprochen. Janson: „Wir sind gute Dinge, dass durch diese Aktion der eine oder andere Spieler „Ja“ zur Schiedsrichtertätigkeit sagen könnte.“ **RS**



Volker Janson (2.v.l.) und Schiedsrichter Eckard Knuth sensibilisieren SSV-Kapitän Christian Hamann (li.) und RTSVII-Spielführer Sven Braasch für die Situation im Schiedsrichterwesen.

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.